

**Antrag nach § 3 Abs. 1
der Geschäftsordnung des Rates**

21.06.2005



**„Versorgung mit Lernmitteln
sicherstellen“**

**Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster**

Bremer Str. 54
48155 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
gruene.ratsfraktion@muenster.de
www.gruene-muenster.de

Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Münster macht von ihrem im Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen in NRW vom 9.4.2003 verankerten Recht Gebrauch, abweichend zur Regelung des Schulgesetzes NRW für das Schuljahr 2005/2006 und folgende den Eigenanteil der Lernmittel auch für SchülerInnen aus Bedarfsgemeinschaften nach SGB II zu übernehmen.

Begründung

Nach altem Recht wurde der Eigenanteil für Lernmittel von SchülerInnen aus BSHG-Bedarfsgemeinschaften übernommen. Das neue Schulgesetz sieht dies nur noch für diejenigen vor, die unter das SGB XII fallen, sowie als Übergangsregelung für das Schuljahr 2005/2006 für diejenigen, die bereits im laufenden Schuljahr Lernmittel erhielten. Da nur 5 Prozent der ehemaligen BSHG-BezieherInnen unter das SGB XII fallen, würde die Übernahme des Eigenanteils nur noch eine verschwindend kleine Gruppe umfassen. Da der Regelsatz weder nach dem SGB XII noch nach dem SGB II einen Anteil für schulische Lernmittel enthält, sollte für beide SchülerInnengruppen der Eigenanteil übernommen werden. Deshalb sollte die Stadt Münster die Härtefallregelung für den Bereich der Lernmittel vorsehen, um für die Eltern oder die volljährigen SchülerInnen eine besondere soziale Härte zu vermeiden.

Eine sofortige Entscheidung ist erforderlich, da das Schulgesetz NRW nur für diejenigen Schüler/innen aus SGB II-Bedarfsgemeinschaften, die bereits im laufenden Schuljahr Lernmittel erhielten, einen Bestandsschutz gewährt.

gez. Maria Klein-
Schmeink
gez. Helga Bennink
gez. Wilhelm Breitenbach
gez. Christof Hoffmann

gez. Manfred Kehr
gez. Hery Klas
gez. Jutta Möllers
gez. Jörn Möltgen
gez. Carsten Peters

gez. Tim Rohleder
gez. Ilse Schleef
gez. Claudia Scholz
gez. Dr. Rita Stein-Redent
gez. Brigitte von Schoenebeck